2/2003

Skizophren

31.8.2003

Die NEUEN der Skiabteilung

Die folgenden Mitglieder begrüße ich ganz herzlich in unserer Abteilung:

Lara Barthold	Annette B.-Schröder	Anna von Gall
Matthias Kleiner	Justus Kübel	Christine Kübel
Johannes Kübel	Jannik Kübel	Juliane Kübel
Matthias Kübel	Christian Manzke	Martina Labouvie
Andreas Radau	Alexandrta Rös	Andreas Seifert
Finn Schrader	Ralf Schrader	Gesa Schrader
Kim Leonie Schrader	Nele Schröder	Ole Schröder

Ich wünsche allen Neueingetretenen viel Spaß in der Skiabteilung und hoffe auf rege Beteiligung am Vereinsleben.

Yankee

Adreßänderung, sowie Ein- oder Austritte an:

Rainer Jänsch, Bunzlaustr. 3 38110 BS

fon 0531-3832503
fax 0531-3833200

Name: ..... Vorname:.....

Straße: ..... Plz./Wohnort.....

Tel.-Nr..... Kto.Nr:.....BLZ.....

Zehn Dinge, an denen Sie merken, daß die zweite Ausgabe 2003 der Skizophren (Erscheinungstermin normalerweise im Juni) nicht rechtzeitig erschienen ist:

1. Sie prüfen täglich den gesamten Juni Ihren Briefkasten und freuen sich nur über die vielen Reklamebeilagen...

2. Auf der Toilette lesen Sie bereits das 5. Mal die Ausgabe der Skizophren 1/03

3. Die großen Sommerferien haben begonnen und Sie erfreuen sich einzig an dem Zeugnis ihres Sohnes....

4. Sie befinden sich mittlerweile im Sommerurlaub und steigern mit allen anderen CJD'ler die Auflagen der Bildzeitung.....

5. Der Urlaub ist beendet und sie lesen nur sämtliche Halbjahresrechnungen der Versicherungen....

6. Der Flyer für die Saison 2003/2004 liegt eher in Ihrem Briefkasten....

7. Die CJD-Open Tennismeisterschaften finden statt, ohne daß sie vorher angekündigt werden..... (sorry Quolli)

8. Sie wissen nicht mehr, ob sie auf Ausgabe 2 oder 3 warten.....

9. Ihre Kinder kommen nach Hause und freuen sich schon auf die bald beginnenden Herbstferien.

Und der ultimative Beweis dafür, daß die Ausgabe 2/2003 nicht rechtzeitig erschienen ist:

10. Sie lesen bereits die Wunschzettel für Weihnachten.....

Skatermarathon Hannover-Celle am 06.07.03

Am 06.07.03 war es endlich soweit.
10 wagemutige Skater aus der CJD-Filiale Nienhagen hatten lange auf diesen Tag gewartet. Die Strapazen des letztjährigen Marathons von der Landeshauptstadt in die Metropole der Südheide mit fast arktischen Temperaturen und lausigem Ostwind waren längst vergessen.
So machten wir uns gemeinsam mit 5 weiteren Freunden, die **noch** nicht im CJD aktiv sind (wir arbeiten intensiv daran!), auf den Weg nach Hannover-Lahe um auf dem Parkplatz am Hotel Föhrenhof die letzten Vorbereitungen zu treffen:
Anlegen der Protektoren und der obligatorischen Helme, von denen einer von einem übervorsichtigen Kollegen noch schnell einen Blitzableiter installiert bekam (danke Lappo, das nächste Gewitter kommt bestimmt!); Abkleben druckempfindlicher Körperpartien; schnell noch mal ‚nen Kaffee wegbringen; sind die Rollen auch richtig angezogen?!?
Einnahme diverser, nicht auf der Dopingliste stehender Mittel, wie z.B. Apfelschorle, Vitamintabletten, Bananen, Aspirin und Camel Filter; „Ham wir noch Zeit, ‚nen Kaffee wegzubringen „? (Es gibt Sportkameraden/-innen, die scheinbar vor jedem Marathon 3 Kannen Kaffee trinken – oder sind die einfach nur ein wenig nervös?)
Noch 15 Minuten zum Start, da sollte man sich noch ein wenig aufwärmen. Also, wie alle anderen 1840 Starter auch, noch mal eben die Kirchhorster Straße rauf und runter (da kann man übrigens unterwegs prima noch`n Kaffee wegbringen!)
Noch 5 Minuten zum Start – alles nestelt nervös an Schuhen und sonstigem Equipment herum, nur Lappo hat die Ruhe weg und zieht noch eine aus der Schachtel mit dem Höckertier durch!
Schnell noch der Gattin/Lebenspartnerin/Freundin einen Toitoitoi-Kuss aufgedrückt – und ab geht die Post.
Die Streckenführung ist uns ja bereits aus den beiden letzten Jahren bekannt : über Altwarmbüchen, Kirchhorst, Burgdorf, Hänigsen, Wathlingen und Nienhagen geht‘s zum Celler Badeland.
Die Bedingungen sind nahezu optimal. Es ist trocken (ganz wichtig), nicht zu kalt und nicht zu warm und der Wind bläst aus Richtung Westen, d.h. treibt uns fast die ganze Strecke vor sich her. Nur zwischen Wathlingen und Nienhagen bläßt er uns ins Gesicht.
Mit Ausnahme der Strecke von Nienhagen nach Altencelle, die immer wieder ein Ärgernis darstellt und die Skater reihenweise dazu verleitet, auf dem Radweg zu fahren, ist auch der Asphalt an diesem Tag unser Freund.
So ist es fast logisch, aber dennoch bemerkenswert, daß jeder von uns 15 seine bisherige persönliche Bestzeit teilweise deutlich unterbietet.

Da es auch mit Ausnahme eines kleinen Gerangels zwischen Bettina und Ingrid, welches zu oberflächlichen Hautdefekten führt, keine weiteren Verletzungen gibt, ist diese Veranstaltung für uns alle somit ein großer Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.
Im Zielraum treffen wir noch Utte, die gutte (Hilmer), von der wir erfahren,

daß noch fünf weitere CJD-ler aus Braunschweig am Start waren.
Die in 1,5 bis 2 Stunden verbrauchten Kalorien haben wir schließlich in mühevoller, bis zu 6 Stunden dauernder Kleinarbeit wieder ersetzt (In diesem Zusammenhang vielen Dank an das Gaby-Müller-Catering, die Fa. Zimmermann für ihre Vitamin-Sticks und ein weitgehend unbekanntes Unternehmen aus Erding/Bayern für die Elektrolytgetränke.)

Wir freuen uns schon auf den nächsten Marathon, wenn es wieder heißen wird :
„Keep on rollin` „
(Vielleicht tauschen wir dann auch unsere „Crazy Wheels"-Shirts gegen solche vom CJD ?!)

B. Bense

Ergebnisse :

311. : Jürgen „Lappo" Beckmann	1h 36:04
423. : Kai-Uwe Bebensee	1 h 41:17
459. : Ralf Oltmanns	1 h 44:03
849. : Frank Kleinert	2 h 06:03
850. : Lutz Macke	2 h 06:04

232. : Bettina Macke	1 h 55:11
233. : Christina Eglite	1 h 55:12
245. : Andrea Kleinert	1 h 56:46
246. : Meike Oltmanns	1 h 56:46
378. : Angela Plate	2 h 07:53

Rückblick Vereinsmeisterschaften Neukirchen und Ankündigung Indoormeisterschaften 2003

Wie schon die letzten beiden Jahre fahren wir auch dieses Jahr wieder nach Neuss zu unseren Indoor-Vereinsmeisterschaften.
Ein kleiner Rückblick auf die diesjährigen Meisterschaften im Freien während der Abschlußfahrt in Neukirchen animiert hoffentlich viele, sich langsam auf den Winter einzustimmen und in Neuss dabeizusein.
Die von Gerrit Ulner (dem kleinen Bruder von Stulki) erstmals 'Clubmäßig' durchgeführte Oster-Vereinsfahrt fand ihren Höhepunkt in der obligatorischen Vereinsmeisterschaft. Traumhaftes Wetter, anfangs noch harter, zunehmend weicherer Schnee, Generalstabsmäßig vorbereitete Zeitmessung (Strossi hätte seine helle Freude gehabt) und ein gemischtes Feld an Startern ließ eine spannende Versanstaltung erahnen. So war dann auch mit 6 Kindern, 12 Mädels und 23 Buben einiges auf der Strecke.
Nachdem Luggi das Rennen mit einer halbstündigen Verspätung als offizieller Vorläufer gestartet war, (Gerrit und Niko waren noch mit der Optimierung der Zeitmessanlage beschäftigt) gingen die Temperaturen langsam an die 20° Grenze. Dennoch legte Luggi eine ernstzunehmende Zeit hin, die dann später auch von keiner Frau übertroffen wurde.

Bei den Kindern siegte letzendlich Jan Bürig vor Leon Buttman und Max Bürig, Britta Zesch (war die achte Woche auf dem Kogel und somit einigermaßen geübt) gewann bei den Mädels vor Kerstin Koltermann und André Götte, bei den Herren ging der Trend wieder zu älteren und erfahreneren Siegern. Hier gewann mit überlegenen 9/100steln Sekunden Vorsprung Niko vor El Guido und Gerrit. (Somit können wir in Zukunft vielleicht wieder mal mit einem Sieg von Luggi rechnen).
Vielleicht schon in Neuss. Denn dort soll der Indoor Vereinsmeister gesucht

werden, und zwar am 13.9.2003. Wir fahren wieder mit dem Bus von Braunschweig gen Westen.

Abfahrt: 7:30h ZOB Braunschweig	Start: ca 13:30h
Siegerehrung: ca 16:00h	Rückfahrt ca 17:00h
Startgeld (incl. Bus und Skihalle)	Erw.• 30,-
	Jug.• 20,-

wird im Bus bzw bei Ankunft in der Skihalle eingesammelt!!
Anmeldungen bitte an: Urs Möhlmann
email: urs_moehlmann@hotmail.com oder 0531-3884848
Anmeldeschluss: 06.September 2003!!!!!

Achtung vormerken, der Harz ruft am 4.10.2003

Auch dieses Jahr wird wieder gewandert. Bewehrter Weise geht es mit der Bahn Abfahrt Braunschweig Hbf um 9:13h Richtung Harzburg/Goslar, dann aber weiter zu Fuß.
Anmeldung bitte bis 30.9.2003 an Tschenna per e-mail oder telefonisch:

tschenna@web.de
0531 / 70 71 955

Für Mitglieder ist das Ganze umsonst, Gäste sowie Anhang und Freunde zahlen ca. 15,-- Euro.

Feiert also kräftig am Tag der deutschen Einheit und kommt zum entschlakken mit in die Berge!!!!!

Gruß Tschenna

Kursplanung 2003/2004 (Änderungen vorbehalten)

KW	Ort	Datum	TNZ	Bemerkung
01/2004	Neukirchen	26.12.03-03.01.04	75	alle Angebote
	Neukirchen	26.12.03-03.01.04	70	Familien Ski/SB
	Wagrain	26.12.03-03.01.04	65	Familien/Jugend Ski
02/2004	Neukirchen	03.01.04-10.01.04	25	Ski/SB
03/2004	Neukirchen	10.01.04-17.01.04	20	Ski.
04/2004	Ratschings	17.01.04-14.01.04	35	Ski/SB
	Saalbach	17.01.04-14.01.04	35	Ski/TM
05/2004	Ratschings	24.01.04-31.01.04	35	Ski/SB
06/2004	Westendorf	31.01.04-07.02.04	30	Ski
	Obertauern	31.01.04-07.02.04	30	Ski Total
07/2004	Neukirchen	07.02.04-14.02.04	35	Ski/SB
	Westendorf	07.02.04-14.02.04	30	Ski/TM/Tour
08/2004	Neukirchen	14.02.04-21.02.04	50	Ski/SB
09/2004	Westendorf	21.02.04-28.02.04	30	Ski/TM/Tour
10/2004	Neukirchen	28.02.04-06.03.04	80	Ski/SB/TM
	Saalbach	28.02.04-06.03.04	35	Ski
11/2004	Neukirchen	06.03.04-13.03.04	70	Ski/TM/Tour
	Westendorf	06.03.04-13.03.04	30	Ski/Tour
	Saalbach	06.03.04-13.03.04	35	Ski
12/2004	Neukirchen	13.03.04-20.03.04	30	Ski/TM/Tour
	Westendorf	13.03.04-20.03.04	30	Ski/Tour
	Olang	13.03.04-20.03.04	60	all inclusive
13/2004	Neukirchen	20.03.04-27.03.04	20	Ski
14/2004	Neukirchen	27.03.04-03.04.04	45	Jugend Ski/SB
	Neukirchen	27.03.04-03.04.04	45	Familien Ski/SB
	Ratschings	27.03.04-03.04.04	90	Familien Ski/SB
15/2004	Neukirchen	03.04.04-10.04.04	50	Ski/Tour
	Wagrain	03.04.04-10.04.04	35/30	Familien/Jugend Ski/SB
	Ratschings	03.04.04-10.04.04	45	Familie in Plannung
02-08/2004	Harzfahrten	10.01.04-21.02.04	80	7 Samstage Ski/SB

Mitglieder der CJD Braunschweig Sportgemeinschaftkönnen sich ab sofortanmelden. Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich per Überweisung. (Nicht mehr per Bankeinzug)
Konto: L. Lengenfelder Nr. 1936640, Blz 27070030 Deutsche Bank Braunschweig
Nach Eingang der Anzahlung von 100,00 Euro erfolgt innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung. Die Restzahlung muß 3 Wochen vor Reiseantrittauf dem Konto der DSV-Skischule gebucht sein. Danach wird das ausführliche Reiseinfo zugestellt

Noch in Planung sind:

- ein Snowboard-Special in den Weihnachts- oder Osterferien für Jugendliche ab 14 Jahren und jung gebliebene, voraussichtlich Laax

- eine Skifahrt nach Hintertux im 4**** Hotel direkt an der Tuxer Gletscherbahn im Februar/März.

Alles weitere erfahrt Ihr auf unserer Internetseite unter
www.cjd-bs-braunschweig.de
oder in unserem demnächst erscheinendem Flyer 2003/2004.

Interessantes aus Bork Havn

-In den zwei Wochen hat es Sabine B. nur einmal und Quolli nur zweimal geschafft, vor Risiko aufzustehen. (war der überhaupt im Bett???)
-Christine H. steht zwar kurz vor ihrem Doktor in Pharmazie, aber die Gärungsprozesse eines Hefeteiges sind ihr so fremd, dass sich selbiger weigert, bei ihr aufzugehen.
-*"Sommer - Sonne - Vitamine"*: Die Umschreibung der Verköstigung eines medizinalen Gesundheitstranks, bestehend aus dem Saft ausgestoßener Limetten, vermixt mit dem Extrakt einer karibischen Pflanze (Zuckerrohr) auf einer gefrorenen Wasserstoff - Sauerstoffverbindung.
-*"Essen vor zehn macht dick"*: Quollis Rechtfertigung für diverse Mitternachtsdinner, weil er sich nicht vom Teich trennen konnte.....
-*"Hausbarde"*: JayJay Bezeichnung für einen liebenswürdigen Kollegen des Troubardix.
"Hier wache ich ! Auf eigenes Risiko!" Imaginäres Schild vor "Risikos" Schlafstelle im Garten, der bis auf zwei Nächte den herrlichen Sternenhimmel in freier Natur genoss. (Oder wollte ihn gar keiner???)

11.07.03 Ettchen **22.8.03 Stulki**

Voller Mitgefühl teilen wir das grenzenlose Entsetzen vieler junger Damen über das Ausscheiden zweier der begehrtesten Junggesellen unserer christlichen Sekte aus ihrem Junggesellendasein.
Ab sofort müssen wir der traurigen Wahrheit ins Gesicht sehen, daß diese beiden Burschen der Damenwelt nicht mehr und auch wirklich nicht mehr zur Verfügung stehen.
Eine Telefonseelsorge sowie eine psychologische Betreuung steht unter der Hotline 0171-3403801 rund um die Uhr zur Verfügung. Wünschen wir Ihnen bei ihrer egoistischen Entscheidung alles Gute!!!!

Bork Havn - Sommer total am Fjord, 1. Woche

Folgendes haben wir gelernt:
- der Sonnengott kann kein Surfer gewesen sein...
- 5*****Kochen geht nur über Aldi
- wer oder was ist eigentlich Spanien?
- meine Biih, die verläßt mich nie.....
- wenn Risiko mal 'ne Familie hat, kommt der dann eigentlich mit 'nem Reisebus?
- ein Dreieckskurs kennt keine Richtungen

Aber von vorn.....
der Sommer war eigentlich schon lange ausgebrannt, so daß wir für die erste Augustwoche mit dem schlimmsten rechneten, zumal es ja auch nach Dänemark ging, und da nimmt man es mit Regen ja bekanntlich nicht so genau. Aber denkste, schon die Hinfahrt am 2. Aug. ließ die Klimaanlage auf Hochtouren laufen - Sonne pur. So war die Entscheidung richtig, der Masse hinterherzufahren und die kühleren Abendstunden zu nutzen, auch auf die Gefahr hin, vom Grillbuffett nur die Reste zu bekommen. Bei Neumünster überholte uns plötzlich ein perlmuttgelackter Audi 80, der scheinbar ohne Fahrer auskam, zumindest sah man keinen. Die Lösung war ganz einfach, ein bis unter den Himmel bepackter Innenraum ließ keine Sicht zum Fahrersitz zu. Umso größer war die Überraschung, daß Risiko uns aber irgendwie sah, auf einen Parkplatz drängte und dort in unnachahmlicher Unterhaltung ein Geburtstagsständchen mit der Gitarre für Ewa aufspielte. (Hätte er einen Konzertflügel aus dem Auto geholt, wir hätten uns auch nicht gewundert). So fuhren wir gemeinsam die letzten Kilometer gen Fjord und natürlich hatte Quolli keine *Reste* für uns, sondern um Mitternacht immer noch frische Steaks auf dem Grill. Eine tolle Woche sollte beginnen.
Sonne, seichte 2 Windstärken und gute Laune überall weck-

te uns am Sonntag. Schnell wurde ein Schuldiger gesucht, die Brötchen zu holen und da Leon eh schon seit Stunden im Haus rumgeisterte, durfte er diese Aufgabe übernehmen. Ab diesem Tag behielten wir dieses Ritual bei, und er machte sich einen Spaß daraus, die gesamte Woche immer einen Tuck eher als Risiko beim Bäcker zu sein.
Gut gestärkt nahmen jetzt fast alle die Herausforderung Surfen an, bis auf meine Wenigkeit, als alter Segler hat man ja ein eigenes Boot dabei und steht nicht auf diesen Brettern rum. (Ein fataler Gedankenfehler wie sich am Ende der Woche noch herausstellen sollte...)
Die Anfänger fanden geniale Bedingungen vor, Wasser 26°, Wind max. 2-3, Wassertiefe je nach Physiognomie zwischen Wade und Knie ---- und Jay Jay spielte schon mit den Gedanken, mit einem 15m² Segel vielleicht einen Katamaran zu jagen.

Leider nehmen bei derartigen Sonnenverhältnisse die Winde proportional ab, und so hieß es ab Mittwoch dank Flaute, sich die Zeit anderweitig nützlich zu vertreiben: Doppelkopf, einfach nur schlafen, Flüssigkeitsausgleich oder ganz sportlich mit dem Rad um den Fjord.

Meistens entschied man sich jedoch für den Strand, 23° Nordsee bekommt man ja auch nicht alle Tage..... Und wenn die Sonne so richtig brät, passieren selbst bei erwachsenen und anscheinend vernünftigen Menschen die unmöglichsten Ideen. Wetten.... ist das Zauberwort für Onkel Risiko. Keiner weiß, wer ihn geritten hat, mit mir eine Surfwette zu veranstalten; wie schon gesagt, meidet ein gut ausgebildeter Segler eigentlich jeden Kontakt mit einem Bügelbrett, aber irgendwie hat es Risiko doch hinbekommen, mich in dieser Randsportart herauszufordern. Der Rahmen war schnell geklärt: Quolli als Oberschiedsrichter, der Fjord als Wettkampfarena und lauter sonnen- und alkoholgeschwängerte Sektenmitglieder am Ufer gaben dieser Sonderveranstaltung den entsprechenden Rahmen. Ein Dreieckskurs vom Doppelkopf-Hauptquartier zu Miss Piggi, weiter zur pinkfarbenen Nordtonne und dann zurück zu diesem Palmengeschmückten Urlaubsersatz mit Bananenaufsatz, eigentlich ganz einfach. Westliche Winde um 1-2, gleiches Wettkampfmaterial, gabs irgendwelche Zweifel an einem Sieg des 'Seglers'??? Und tatsächlich kam ich Welten vor Risiko bei Miss Piggi an, fuhr dann noch schnell zur Nordtonne, um von dort genüßlich zu beobachten, wie Risiko dem häßlichen Gegenwind nur mit einer *Laufeinlage* von mindestens hundert Metern trotzen konnte, um dann bei Miss Piggi wieder die eigentliche Aufgabe 'Surfen' in Angriff zu nehmen. Und jetzt kam mein entscheidender Fehler: anstatt den Wetteinsatz von 30l Bier kurzum auf dem abschließenden Vorwindkurs einzutüten, kam meine soziale Ader durch und ich surfte Risiko kurzerhand *entgegen*, um ihn wieder aufzubauen. Daß aber ein stabiles Brett mit wer weiß überhaupt wieviel Kilo darauf auf Vorwindkurs eigentlich durch nichts zu bremsen ist, war mir in dem Moment gar nicht klar. Jeder, der nun dachte, daß Risiko durch mein menschliches Engagement wenigstens etwas Fahrt aus dem Dampfer nehmen würde, sah sich getäuscht.... bevor ich mich überhaupt wieder neu orientieren konnte, war Risiko schon durchs Ziel, ohne auch *dort* abzubremsen, also nehmen wir an, daß er vielleicht langsamer wollte, aber womöglich gar nicht konnte..... Sehen wir diesen sportlich Wettkampf als Anreiz für weitere blöde Wetten, auf daß wir bei allen Vereinsveranstaltungen wie Tennisturnier, Herbstwanderung etc. immer genug zu trinken haben.

Desweiteren gab es aber außer diesen Dingen, die die Welt nicht braucht, noch nette Abende im Garten. Dank des mediterranen Wetters saßen wir allabendlich beisammen und genossen die selbstzubereiteten Fischspezialitäten und das Lagerfeuer, das JayJay uns mit seinen präparierten Holzscheiten bescherte.
Ich denke, daß alle Teilnehmer der ersten Woche vollauf begeistert waren, nicht nur wegen des guten Wetters, sondern auch wegen der tollen Organisation durch Quolli und Sabine. Ich werde weiter üben und bin dann nächstes Jahr wieder dabei!!

Niko

p.s. second week be continued.....

Go Sports Tour - Spielemeile Braunschweig

Am Sonntag, den 6. Juli war es wieder soweit. Die „Go Sports - Tour der „Sportjugend Niedersachsen" machte erneut Station in Braunschweig, gleichzeitig fand die von der Stadt Braunschweig durchgeführte „Spielemeile" statt. Die Innenstadt von Braunschweig war ein einziger Spielplatz. Die Skiabteilung der CJD Sportgemeinschaft übernahm wie in den letzten Jahren wieder die Durchführung des „Inliner - Bereiches."
War der „Limbo-Wettbewerb" schon eine Augenweide, so stellte der sensationelle „High - Jump Wettbewerb alles bisher in Braunschweig in dieser Beziehung da gewesene in den Schatten. Mindestens alle fünf Minuten wurden die grandiosen „CJD - Skilehrer - Muskeltiere" Michael Trog, Nils Möhlmann und „Oldie" Michael „Quolli" Quoll und die CJD - Skiabteilung vom professionellen Moderator den Hunderten von Zuschauern vorgestellt und angepriesen.

Nils Möhlmann stellte mit seinem „Salto Tour Rekord" von übersprungenen 2,82 m alles in den Schatten, aber auch die Leistungen aller anderen Teilnehmer waren erste Sahne.
Dementsprechende „Würdigungen" vom Moderator des Landessportbundes während der Veranstaltung war somit auch ein toller Werbeerfolg für die CJD Skiabteilung und eine gelungen Außendarstellung des CJD.
Neben den oben erwähnten „CJD - Musketieren" möchte ich mich noch bei allen Helfern bedanken (Stefan Trog, der elterliche „Trog - Fahrdienst", Katharina Mählmann, Franziska Möller, Christine Münzer, Sabine Münch und Harald Später).
Allerdings wäre es toll, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr Betreuer des CJD beteiligen könnten. Auf, auf, liebe Freunde!

Frage nicht, was der Verein für dich tut,
frage, was du für den Verein tun kannst !!!!
Mit einem Rest „Risiko" muß man immer rechnen !!!

Pinwand

in eigener Sache

Redaktionsschluß für die Ausgabe **3/03** ist der **25. September 2003!**

Herbstwanderung am 4.10.2003
Abfahrt Braunschweig HBf um 9:13h
Infos und Anmeldungen über Tschenna
tschenna @web.de
0531-7071955

!!!Neu!!!
Anmeldungen für die CJD-Skireisen nur unter Verwendung des Anmeldeformulares per Fax oder Post.
Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich per Überweisung. (Nicht mehr per Bankeinzug)
Konto L. Lengenfelder Nr. 1936640, Blz 27070030 Deutsche Bank Braunschweig
Nach Eingang der Anzahlung von 100,00 Euro erfolgt innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung. Die Restzahlung muß 3 Wochen vor Reiseantrittauf dem Konto der DSV-Skischule gebucht sein. Danach wird das ausführliche Reiseinfo zugestellt

Indoorvereinsmeisterschaften am **Samstag d. 13.9.2003** in der allrounder winterworld Neuss.
Abfahrt 7:30h BS Busbahnhof.
Startgeld inkl. Bus und Halle:
Erwachsene 30,-- Euro,
Kids 20,-- Euro.

Anmeldung:
urs_moehlmann@hotmail.com
oder 0531-3884848